



Erzählcafé

Dienstag **07.** Februar 2017, 18:00 Uhr

Sabiha Karden
Künstlerin



Syrischer Buddy Bear, 2005, Frontansicht. Die Künstlerin nach der Fertigstellung im Buddy Bear-Atelier.

Sabiha Karden wurde 1947 in einer bürgerlichen Familie in der Stadt Khanasser in Syrien geboren. Das Kunststudium am Institut der Künste Aleppo schloss sie mit Auszeichnung ab und stellte danach in vielen Galerien aller syrischen Bundesländer aus.

1978 heiratete sie den Architekten Bernd Götting und siedelte nach Deutschland über, wo sie weiter an der HdK Berlin studierte. Sie stellte in mehreren europäischen Ländern aus. Zum internationalen Unicef-Projekt "Buddy Bear" erhielt sie den Auftrag, den Bären für ihr Geburtsland Syrien zu gestalten. Die Bären wurden in vielen Ländern weltweit präsentiert.

Wir freuen uns sehr auf die persönliche Geschichte dieser Künstlerin und auf einen Einblick in ihr Land – eine der Geburtsstätten unserer Kultur – in dem gerade ein Krieg tobt, den wir nicht verstehen. Von der Stadt Aleppo, ihrem Studienort, von dem wir in den Medien nur Trümmer und Ruinen sehen, wird sie sicherlich Interessantes zu berichten wissen.

Moderation: **Bosiljka Schedlich**

In Zusammenarbeit mit der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN**

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 03.02.2017

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Im Anschluss folgt die
Ausstellungseröffnung

Dienstag **07.** Februar 2017, 20:00 Uhr

Sabiha Karden

Kunstaussstellung
'art against woman´s oppression
art for woman´s rights and freedom'



Der Arabische Frühling zeigt seine Blüten

Frauenfreiheit und Frauenrecht unter religiös-
fundamentalistischer Herrschaft

Die aus Syrien stammende freischaffende Künstlerin über ihre Arbeit: „Obwohl weiche Pastellkreide die von mir favorisierte Technik ist, bediene ich mich ebenfalls sehr gern unterschiedlicher Stifte, sowie Aquarell, bzw. Acryl. Außerdem bin ich experimentierfreudig und versuche mich auch in anderen künstlerischen Äußerungen: Airbrush, Mischtechniken, Computerdesign, etc.“

<http://sabiha-karden.net>

Eröffnungsrede: **Dr. C. P. Haase**

Ausstellungsdauer:
07. Februar 2017 — 31. März 2017

Öffnungszeiten:
Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Dokumentarfilm-Preview und Diskussion

Dienstag **14.** Februar 2017, 18:30 Uhr

**'Bosnien und Kosovo – Europas vergessene
Protektorate'**

Regie: Zoran Solomun



Schrottsammler in Obilić

Seit Ende der Jugoslawienkriege hat die EU in Bosnien und Kosovo Milliarden investiert, um Rechtsstaat und Marktwirtschaft aufzubauen. Doch heute prägen dort politischer und religiöser Fundamentalismus, Korruption und Armut den Alltag. Und immer mehr junge, gut ausgebildete Bürger wandern in den Westen aus. Was ist schief gelaufen?

Es diskutieren:

Zoran Solomun, Regisseur und Autor

Rüdiger Rossig, Co-Autor und taz-Redakteur

Moderation:

Prof. Dr. Klaus Buchenau, Historiker

Projekt-Präsentation

Montag **20.** Februar 2017, 19:00 Uhr

Das Projekt **'Überbrücken – von Konflikten zu
Dialog und Traumabewältigung'**

Der Krieg in der Ukraine verschwindet langsam aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit in Deutschland. Für das Land selbst sind seine 2,5 Millionen Binnenflüchtlinge sowie über 12000 Gefallene, Verstorbene und Vermisste immer noch eine bittere Realität.



Kinderzeichnung

Mit der finanziellen Unterstützung des Auswärtigen Amtes haben wir im Jahr 2016 das Projekt **'Überbrücken – von Konflikten zu Dialog und Traumabewältigung'** in vier Städten der Ostukraine durchgeführt und laden Interessenten zur Präsentation der Ergebnisse ein.

Wir haben unsere Erfahrungen zur Überwindung von traumatischen Ereignissen mit Kolleginnen und Kollegen geteilt, um ihnen die notwendige Unterstützung in den schwierigsten Zeiten zu geben. Wie könnte die Empathie weiter entwickelt, wie Vorurteile abgebaut und eine friedvolle Zukunftsperspektive möglich werden?

Experten:

Dorothea Zimmermann – Traumatherapeutin, Wildwasser e.V.

Karen Kaouk – Traumaexpertin, AWO Potsdam

Hans-Hermann Baertz – Traumaexperte, EFT-Institut

Nayoma de Haen – Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

Olga Pischel – Projektleiterin, südost Europa Kultur e.V.

Moderation:

Bosiljka Schedlich, STIFTUNG ÜBERBRÜCKEN

In Zusammenarbeit mit der



BKS-Kurs
(Bosnisch, Kroatisch, Serbisch)

In zwei kleinen Gruppen – Anfängerkurs und
Konversationskurs
in den Räumen des südost Europa Kultur e.V. (2. OG),
Großbeerenstr. 88, 10963 Berlin

Beginn:

Montag, 06. März 17.45 Uhr (Konversationskurs)
Montag, 06. März 19.15 Uhr (Anfänger I)
Kursumfang: 30 Unterrichtsstunden à 45 min
(15 Einheiten)

Weitere Infos und Anmeldung bei

Davorka Popadić-Schleicher

Telefon: 0163 – 920 2314

oder 0157 – 537 31 311

E-Mail: davorka_popadic-schleicher@web.de

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren
Veranstaltungshinweisen unter:

www.suedost-ev.de
